



Angewandte
Lehrkompetenzen
für die aktuelle
Ausbildungspraxis



Berufsbegleitendes Fernstudium

BACHELOR BERUFS- PÄDAGOGIK FÜR PFLEGE- UND SOZIALBERUFE (B. A.)

IHR WEG ZUM BACHELOR BERUFSPÄDAGOGIK FÜR PFLEGE- UND SOZIALBERUFE (B. A.)

Um zum Bachelor Berufspädagogik zugelassen zu werden, müssen Sie neben einem der beiden Zugangswege noch eine mindestens dreijährige abgeschlossene Berufsausbildung aus dem Pflege- oder Sozialbereich nachweisen. Mit der abgeschlossenen Ausbildung erfüllen Sie auch direkt einen Großteil der Bedingungen für Zugangsweg 2.

ZUGANGSWEG 1

z. B.

- Abitur oder Fachhochschulreife
- Fachgebundene Hochschulreife (wenn passend)
- Abschluss einer 3-jährigen, fachlich passenden Berufsausbildung
- Meisterprüfung, Betriebswirt, Aufstiegsfortbildung oder vergleichbarer Abschluss
- Hochschulabschluss
- Gleichwertige ausländische Hochschulzugangsberechtigung (Prüfung der Anerkennung ggf. nötig)

DIREKTE ZULASSUNG

ZUGANGSWEG 2

Abgeschlossene, mindestens 2-jährige Berufsausbildung oder entsprechende Kenntnisse und Fähigkeiten

EINSTUFUNGS-PRÜFUNG*

ZUGANG MIT VORERFAHRUNGEN IN DER PFLEGE

z. B.

- Gesundheits- und (Kinder-)Krankenpflege
- Altenpflege
- Pflegefachfrau/-mann
- Hebammenwesen/Entbindungspflege
- Heilerziehungspflege



MODULE

Grundlagen des Berufspädagogischen Studiums
Berufspädagogik für Pflege- und Sozialberufe



FACHLICHE DIFFERENZIERUNG:
FACHRICHTUNG PFLEGE
+ BACHELOR THESIS

ZUGANG MIT VORERFAHRUNGEN IN BEREICH SOZIALES

z. B.

- Erzieher:in
- Heilerziehungspflege



MODULE

Grundlagen des Berufspädagogischen Studiums
Berufspädagogik für Pflege- und Sozialberufe



FACHLICHE DIFFERENZIERUNG:
FACHRICHTUNG SOZIALES
+ BACHELOR THESIS

* Die Einstufungsprüfung ist dem Studium nicht vorgelagert, sie findet innerhalb der ersten Studienmonate statt. Hierfür müssen Sie zwei Prüfungen vor Ablauf der ersten sechs Studienmonate bestehen, die ohnehin Bestandteil des Studienplans sind. Alle dafür nötigen Unterlagen bekommen Sie von uns mit den ersten beiden Studienverständen. Als Prüfungsleistung für die Einstufungsprüfung sind zwei Fernprüfungen (Fallaufgaben) zu schreiben:

- Fallaufgabe „Wissenschaftliches Arbeiten“
- Fallaufgabe „Projektmanagement“

Durch das Bestehen dieser zwei Prüfungen wird die fachgebundene Hochschulreife erworben.



DAS ERWARTET SIE IM BACHELOR-STUDIENGANG

BERUFSFACHLICH PROFILIERTE UND ANWENDUNGSSTARKE PÄDAGOGIK

Der Bachelor Berufspädagogik qualifiziert Sie auf akademischem Niveau für die Begleitung von Auszubildenden und Schüler:innen – insbesondere für die Bereiche Pflege und Soziales. In unserem innovativen Fernstudiengang erhalten Sie konkretes Handwerkszeug, das Sie für die aktuellen Bedarfe in Aus-, Fort- und Weiterbildung sowie in der praktischen Anleitung bestens ausstattet.

Der Studiengang wurde entwickelt, um punktgenau auf die neuen Veränderungen in der

Aus-, Fort- und Weiterbildung von Pflegekräften sowie Menschen, die im sozialen Bereich arbeiten wollen, zu reagieren. Als Stichworte seien nur die Reform der Pflegeberufe und der spürbare Fachkräftemangel im Bereich Gesundheit und Soziales genannt – beides verlangt eine attraktive und hochwertige Qualifikation. Es braucht dringend akademisch und spezifisch geschulte Berufspädagoginnen und Pädagogen.

Unser neu entwickelter Fernstudiengang vermittelt Ihnen

zunächst fundiertes Basiswissen zu Pädagogik, Didaktik und verwandten Wissenschaften, das Sie direkt in der Praxis anwenden können. Danach folgt je nach beruflicher Vorerfahrung eine berufsfachliche Vertiefung für Pflege- oder für Sozialberufe. So erwerben Sie eine fundierte akademische Qualifikation, um in der Praxis als Pädagogin/Pädagoge tätig zu werden oder fachkundigen Unterricht zu erteilen.

FÜR WEN IST DER STUDIENGANG GEEIGNET?



DER APOLLON BACHELOR-STUDIENGANG BERUFSPÄDAGOGIK IST GEMACHT FÜR ...

... alle Fachkräfte aus der Pflege, die ihrem Beruf treu bleiben möchten, aber ihre Arbeit hin zu einer Lehrtätigkeit und der praktischen Anleitung von Pflegefachkräften umgestalten möchten.

... alle Fachkräfte aus dem sozialen Bereich, die in beruflicher Aus- und Weiterbildung tätig werden wollen – etwa an Fachschulen, die für soziale Berufe ausbilden, oder als sozialpädagogische Fachkraft an allgemeinbildenden Schulen.

Der berufsbegleitende Studiengang ist also vor allem ideal für:

- Gesundheits- und Krankenpfleger:innen
- Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger:innen
- Altenpfleger:innen
- Heilerziehungspfleger:innen
- Erzieher:innen
- Hebamme/Entbindungspfleger:innen

IHR WEG ZUM BACHELOR BERUFSPÄDAGOGIK:

Für den Bachelor Berufspädagogik brauchen Sie berufliche Vorerfahrungen in der Pflege oder im Bereich Soziales. Ihre Vorerfahrungen entscheiden, welche fachliche Vertiefung Sie nach den Grundlagenmodulen absolvieren.

ZUGANG MIT VORERFAHRUNGEN IN DER PFLEGE

z. B.

- Gesundheits- und (Kinder-) Krankenpflege
- Altenpflege
- Pflegefachfrau/-mann
- Hebammenwesen/Entbindungspflege
- Heilerziehungspflege



MODULE

Grundlagen des Berufspädagogischen Studiums

Berufspädagogik für Pflege- und Sozialberufe



FACHLICHE DIFFERENZIERUNG:
FACHRICHTUNG PFLEGE
+ BACHELOR THESIS

ZUGANG MIT VORERFAHRUNGEN IN BEREICH SOZIALES

z. B.

- Erzieher:in
- Heilerziehungspflege



MODULE

Grundlagen des Berufspädagogischen Studiums

Berufspädagogik für Pflege- und Sozialberufe



FACHLICHE DIFFERENZIERUNG:
FACHRICHTUNG SOZIALES
+ BACHELOR THESIS

SO VERBESSERN SICH IHRE KARRIERECHANCEN

Ein Blick in die Stellenbörsen zeigt deutlich: Lehrkräfte für die Gesundheitsberufe – insbesondere für die Pflege – werden vielerorts gesucht. Dieser Eindruck spiegelt einen klaren Trend wider. Laut statistischen Erhebungen geht über die Hälfte der Lehrenden, die momentan in der beruflichen Ausbildung tätig sind, in den kommenden zehn Jahren in den Ruhestand. Zudem wird durch das Gesetz zur Reform der Pflegeberufe das für Lehrkräfte geforderte Qualitätsniveau angehoben. Der Bedarf an entsprechend qualifizierten Pädagoginnen und Pädagogen steigt somit deutlich.

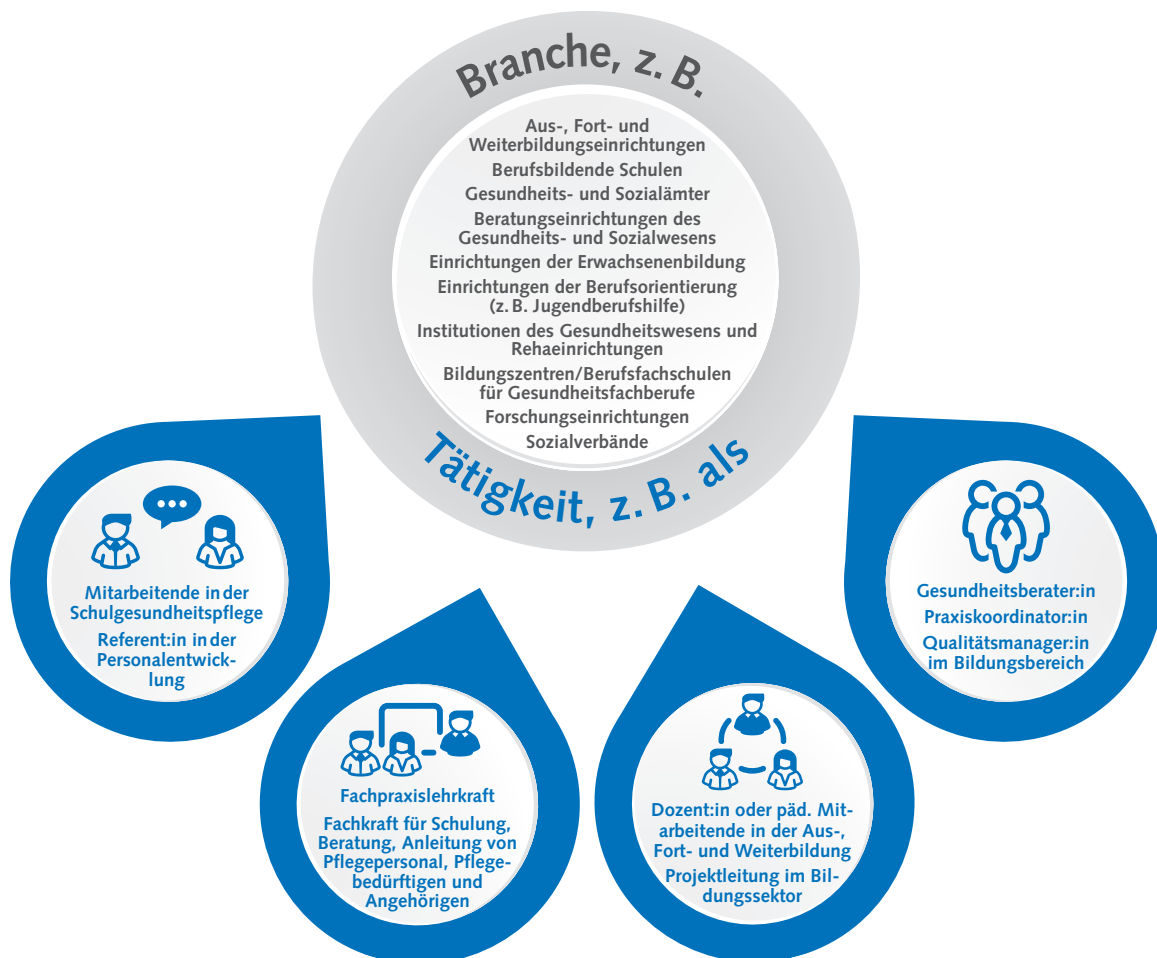
Ähnlich sieht es in der Sozialen Arbeit aus: Bildungseinrichtungen stehen vor immer größeren sozialen Herausforderungen: Allein Interkulturalität und Inklusion verlangen umfassende sozialpädagogische Kompetenzen. Zudem erhöht der Anspruch auf Ganztagsbetreuung den Bedarf an pädagogischen Fachkräften. Interessierten für Pflege- und Sozialberufe eine attraktive und qualitativ hochwertige Ausbildung zu bieten, ist dementsprechend von großer gesellschaftlicher Bedeutung.

PRAKTISCHE LEHRMETHODEN UND NEUSTES FACHWISSEN – SO BEREICHERN SIE DIE AUSBILDUNG



Mit dem berufsbegleitenden Fernstudium an der APOLLON Hochschule qualifizieren Sie sich als berufspädagogische Fachkraft, die methodisch geschult, fachlich versiert und zudem mit den nötigen social skills ausgestattet ist. Die Einsatzmöglichkeiten in Ausbildung sind je nach Bundesland unterschiedlich geregelt. Für den schulischen Unterricht benötigen Sie in der Regel einen Master-Abschluss. Das Bachelor-Studium ist auf diesem Weg die erste Stufe – nach erfolgreichem Abschluss können Sie das Master-Studium beginnen. Aber auch schon mit dem Bachelor-Abschluss eröffnen sich Ihnen viele Arbeitsfelder im Bildungsbereich – unter anderem erwerben Sie die Qualifikation als Praxiskoordinator:in. Somit sind Sie als Bachelor-Absolvent:in bestens geeignet, um Auszubildende in Einrichtungen zu begleiten, und die praktische Ausbildung zu koordinieren.

BERUFSAUSSICHTEN



BESONDERE SCHLÜSSELQUALIFIKATIONEN

Mit dem APOLLON Bachelor Berufspädagogik erlangen Sie ein Ideal auf die aktuellen Bedarfe in den Beschäftigungsbereichen zugeschnittenes pädagogisches Praxiswissen. So sind Sie bestens aufgestellt für die kommenden Herausforderungen in der Begleitung von Lernenden in den Bereichen Pflege und Soziales.

Das Fernstudium versorgt Sie mit ...

- ... soliden Grundlagen in Pädagogik und Didaktik zur Vermittlung beruflicher Inhalte,
- ... psychologischen und kommunikativen Kompetenzen sowie Problemlösungsstrategien, die besonders hilfreich sind, um Sie fit für den Lehralltag zu machen,
- ... viel Praxisbezug und praktischer Anwendung: In Präsenzseminaren und zwei Praxisphasen wenden Sie das Gelernte konsequent an,
- ... je nach Vorerfahrung differenzierten spezifischen berufsdidaktischen und fachwissenschaftlichen Inhalten entweder zu Pflege oder zu Sozialem

DIE STUDIENINHALTE IM ÜBERBLICK



Lernen und Lehren sind besonders intensive Formen der Interaktion. Soll dieser Prozess gelingen, braucht es die Fähigkeit, diese Interaktion förderlich zu gestalten. Neben dem berufspädagogischen Fachwissen und dessen praktischer Anwendung liegt deshalb ein Schwerpunkt auf der Vermittlung umfassender Sozialkompetenzen.

Ihr Studiengang gliedert sich in drei Phasen:

1. Berufspädagogik für Pflege- und Sozialberufe
 - Grundlegende Kompetenzen für das Studium
 - Pädagogische Wissenschaften in Theorie und Anwendung
 - Relevante Bezugswissenschaften (Psychologie, Soziologie, Public Health u. a.)
 - Kommunikative und Soziale Skills
 - Praktikum in Form einer Hospitation
2. Praxisphase plus abschließende Lehrprobe
3. Fachliche Differenzierung
 - Fachrichtung Pflege
 - Fachrichtung Soziales

Selbstverständlich basiert das Curriculum des Bachelor Berufspädagogik auf den letzten Reformen, Empfehlungen und aktuellen Qualifikationsrahmen zu den relevanten Ausbildungen. Zum Beispiel orientiert es sich an der generalistischen Pflegeausbildung samt den veränderten Rahmenbedingungen.

Die anwendungsorientierte Wissenschaftlichkeit ist in allen Modulen fest verankert. Das Ziel: Sie sollen später relevante wissenschaftliche Erkenntnisse, etwa neueste Studien oder Verfahren, problemlos für Ihre Lehrtätigkeit aufbereiten können.

In allen Phasen des Studiums ist zudem die Lehrpraxis allgegenwärtig. Das schlägt sich sowohl in beiden Praxisphasen als auch in konkreten praktischen Tipps in den Präsenzseminaren nieder. Sie bieten Ihnen immer wieder die Möglichkeit zu üben und zu reflektieren. Denn das wissen wir alle: Übung ist – auch im akademischen Kontext – einfach die effektivste Art der Praxisvorbereitung!

Der Bachelor-Studiengang vermittelt Ihnen genau die Inhalte, die in der Berufspädagogik für Pflege- und Sozialberufe stetig wichtiger werden. So ausgestattet wartet ein spannendes Tätigkeitsfeld mit viel Potenzial auf Sie!



DATEN & FAKTEN

STUDIENBEGINN: jederzeit

STUDIENDAUER:

- Regelstudienzeit 36 Monate
(Studienmaterialversand alle 3 Monate)
oder
- Regelstudienzeit 48 Monate
(Studienmaterialversand alle 4 Monate)

KOSTENLOSE VERLÄNGERUNG:

bis zur Hälfte der gewählten Studiendauer
(18 Monate bzw. 24 Monate)

STUDIENGEBÜHR:

- 36 Monate:
355,- €/Monat = 12.780,- € gesamt
- bzw. 48 Monate:
288,- €/Monat = 13.824,- € gesamt

CREDIT POINTS: 180 Credits

STUDIENABSCHLUSS: Bachelor of Arts

ZFU-ZULASSUNGSNUMMER: 1130521

AKKREDITIERUNG: Akkreditierungsagentur
im Bereich Gesundheit und Soziales (AHPGS)

IHR STUDIENPLAN

MODULE UND TEILMODULE	GESAMT-CREDITS	QUARTAL/TERTIAL												PRÜFUNGSLEISTUNGEN	
		1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.		
Grundlagen des berufspädagogischen Studiums															
Einführung in die Pädagogik und wiss. Arbeiten	7														Fallaufgabe, Seminar Fallaufgabe
• Wissenschaftliches Arbeiten		4													
• Einführung in die Pädagogik		3													
Kompetenzen für Studium und Karriere	10														Fallaufgabe Fallaufgabe, Seminar Fallaufgabe
• Projektmanagement		3													
• Kommunikation		4													
• Visualisieren, Präsentieren und Moderieren		3													
Lehren und Lernen in der Praxis	5	5													Klausur
Berufspädagogik für Pflege- und Sozialberufe															
Psychologie des Individuums	5	5													Klausur
Soziologie und Gesundheit	5		5												Fallaufgabe plus
Public Health und Epidemiologie	5		5												Fallaufgabe
Empirische Sozialforschung	5		5												Fallaufgabe
Rechtliche Grundlagen	5			5											Fallaufgabe
Kompetenzorientierter Unterricht, Praxisphase I	9			9											Projektplan, Seminar, Praktische Anleitung
Lehren und Persönlichkeit	6				6										Fallaufgabe, Seminar
Konfliktbewältigung im Unterricht	9				9										Hausarbeit
Interkulturelle Kommunikation	5					5									Fallaufgabe
Lernortkooperation	5					5									Projektplan
Didaktik für Lehrende der Pflege- und Sozialberufe	7					7									Projektplan
Begleiten – Beraten – Coachen	5						5								Fallaufgabe
Gruppenprojekt Lehr- und Lernevaluation, Vorbereitung Praxisphase II	9							9							Gruppenprojekt mit Seminar
Praxisphase II	24								15	9					Projektarbeit, Seminare, Lehrprobe
Credits	126	14	13	15	14	15	17	14	15	9	0	0	0		
FACHLICHE DIFFERENZIERUNG 1: FACHRICHTUNG PFLEGE															
Pflegeethik	5									5					Fallaufgabe plus
Berufsfeld Pflege	5										5				Fallaufgabe
Berufs- und Berufsbildungsgesetze – Pflege	5										5				Klausur
Fachdidaktik Pflege	6										6				Projektplan
Pflegewissenschaft	6											6			Fallaufgabe
Case Management	5											5			Fallaufgabe
Palliative Care	5											5			Fallaufgabe, Seminar
Gerontologie	5												5		Fallaufgabe
Credits	168	14	13	15	14	15	17	14	15	14	16	16	5		
FACHLICHE DIFFERENZIERUNG 2: FACHRICHTUNG SOZIALES															
Berufsfeld Soziales	5										5				Fallaufgabe plus
Wissenschaft Soziale Arbeit	5											5			Fallaufgabe plus
Ethik in der Sozialen Arbeit	5											5			Fallaufgabe
Methoden der Sozialen Arbeit	7										6	1			Fallaufgabe
Berufs- und Berufsbildungsgesetze – Soziales	5												5		Klausur
Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	5												5		Projektplan
Soziale Arbeit in der Schule	5												5		Fallaufgabe plus
Soziale Arbeit und bürgerschaftliches Engagement	5													5	Fallaufgabe, Seminar
Credits	168	14	13	15	14	15	17	14	15	14	16	16	5		
Bachelor-Thesis	12													12	Bachelor-Thesis
Credits	180	14	13	15	14	15	17	14	15	14	16	16	17		

(Aktualisierungen und Änderungen der Studien- und Prüfungsordnung vorbehalten)



IHR STUDIENPLAN IM DETAIL

Einführung in die Pädagogik und wissen- schaftliches Arbeiten

In diesem Einstiegsmodul erlernen Sie grundlegende methodische Kenntnisse, um ihr Fernstudium eigenverantwortlich zu organisieren. Sie erhalten einen ersten Eindruck der Prinzipien von Wissenschaftlichkeit und wissenschaftlichem Arbeiten. Darüber hinaus erlangen sie Grundlagenwissen über Zusammenhänge der Gesundheits- und Sozialwirtschaft

als gesellschaftliches Handlungsfeld. Des Weiteren erhalten Sie eine thematische Einführung in die (Berufs-)pädagogik, sodass sie grundlegende Aspekte der Pädagogik und Lernpsychologie benennen können.

PRÜFUNGSLEISTUNGEN

Wissenschaftliches Arbeiten

- Fallaufgabe, Seminar

4 CP

Einführung in die Pädagogik

- Fallaufgabe

3 CP

7
CREDITS

Kompetenzen für Studium und Karriere

Kommunikation und Kooperation stellen Schlüsselkompetenzen des Unterrichtens und der pädagogischen Intervention dar. In diesem Modul lernen Sie neben zentralen Kompetenzen im Bereich der Kommunikation sowie des systematischen Projektmanagements auch Methoden im Hinblick auf Präsentationen kennen. Unter Anleitung konzipieren Sie Projekte gemäß den Regeln des Projektmanagements und vertiefen Ihr Wissen durch Training der theoretisch vermittelten Kommunikationsgrundlagen und -techniken.

PRÜFUNGSLEISTUNGEN

10
CREDITS

Projektmanagement

- Fallaufgabe 3 CP

Kommunikation

- Fallaufgabe, Seminar 4 CP

Visualisieren, Präsentieren und Moderieren

- Fallaufgabe 3 CP

Psychologie des Individuums

Die Persönlichkeitspsychologie richtet ihr Erkenntnisinteresse auf die Unterschiedlichkeit des Erlebens und Verhaltens von Menschen. Da die Persönlichkeit eines Menschen maßgeblich sein Verhalten beeinflusst, ist das Wissen um die Grundlagen dieser psychologischen Teildisziplin fundamental für die Gestaltung von Lehr-Lern-Prozessen. Daher lernen Sie in diesem Modul ein grundlegendes Verständnis dafür zu entwickeln und das Wissen auf Lehr-Lern-Situation zu übertragen.

PRÜFUNGSLEISTUNGEN

5
CREDITS

- Klausur

Lehren und Lernen in der Praxis

In diesem Modul lernen Sie die Grundlagen der pädagogischen Psychologie kennen. Darüber hinaus lernen Sie die Bedeutung von Motivation, Selbstkonzept und Emotionen für das individuelle Lernen sowie den Lernerfolg kennen. Ausgehend von diesen psychologischen Voraussetzungen leiten Sie die Prinzipien der Allgemeinen Didaktik ab und wenden diese in Bezug auf konkrete Anleitungssituationen in der Praxis an.

PRÜFUNGSLEISTUNGEN

5
CREDITS

- Klausur

Soziologie und Gesundheit

Soziale Ungleichheit hat nicht nur Folgen für Gesundheitsverhalten und Gesundheitsstatus, sondern auch auf Bildungswege und Lebenschancen, daher sollen sie in diesem Modul ein Bewusstsein für diese Problematik entwickeln. In diesem Modul geht es um die Bildung und Ausbildung als Fortsetzung der primären und sekundären Sozialisation im Kontext von Kultur und Gesellschaft.

PRÜFUNGSLEISTUNGEN

5
CREDITS

- Fallaufgabe plus

Public Health und Epidemiologie

Public Health umfasst alle analytischen und organisatorischen Anstrengungen, die sich mit der Erkennung von populationsbezogenen Gesundheitsproblemen, ihrer Verbesserung oder Verhinderung befassen. In diesem Modul beschäftigen Sie sich mit Systemen der Gesundheitsförderung, Prävention, Rehabilitation und Pflege sowie Epidemiologie.

PRÜFUNGSLEISTUNGEN

- Fallaufgabe

5
CREDITS

Empirische Sozialforschung

In diesem Modul erhalten Sie einen Überblick über die Möglichkeiten des Erkenntnisgewinns, für ihre Berufspraxis, durch Methoden der empirischen Sozialforschung. Sie lernen wichtige Ansätze, Methoden der Datenerhebung, -aufbereitung und -analyse kennen und wenden diese in einfachen empirischen Forschungsvorhaben an.

PRÜFUNGSLEISTUNGEN

- Fallaufgabe

5
CREDITS

Rechtliche Grundlagen

Das Modul gibt Ihnen eine Einführung in das deutsche Rechtssystem mit Bezug zum Handlungsfeld Berufspädagogik. Exemplarisch und mit Bezug zum Studienfach Berufspädagogik erfolgt eine Einführung in das Zivil-, Verwaltungs- und Sozialrecht sowie in die rechtlichen Bestimmungen zur Datensicherheit. Hierbei erlernen Sie Aussagen juristischer Bestimmungen zu verstehen und ihre Bedeutung für Ihr berufliches Handeln zu erkennen.

PRÜFUNGSLEISTUNGEN

- Fallaufgabe

5
CREDITS

Kompetenzorientierter Unterricht, Praxisphase I

Unterricht ist ein komplexes interaktives Geschehen auf höchst unterschiedlichen kognitiven, affektiven und psychomotorischen Ebenen. Für kompetenzorientierte Lehr-/Lernsituationen bedarf es u. a. fundierter Kenntnisse der Besonderheiten in der Erwachsenenbildung sowie erprobter Strukturen der Anleitung, Schulung und des Unterrichts. Sie werden dazu befähigt selbstständig Anleitungs- und Schulungssituationen sowie fachpraktische Unterrichte kompetenzorientiert zu planen, durchzuführen und zu evaluieren.

PRÜFUNGSLEISTUNGEN

- Projektplan, Seminar, Praktische Anleitung

9
CREDITS

Lehren und Persönlichkeit

In diesem Modul setzen Sie sich aktiv mit der Rolle und der Moderatorenfunktion von Lehrpersonen auseinander. Sie entwickeln Sensitivität und kommunikative Kompetenzen zur Erkennung und Deeskalation von Unterrichtsstörungen sowie Konflikten. Zudem sind sie in der Lage, Stressoren zu erkennen und Verfahren zur Stressvermeidung und -reduktion anzuwenden. Mit dem Schwerpunkt auf Persönlichkeit und rhetorische Fähigkeiten der Lehrenden hat das Modul persönlichkeitsbildende Aspekte.

PRÜFUNGSLEISTUNGEN

- Fallaufgabe, Seminar

6
CREDITS

Konfliktbewältigung im Unterricht

In die soziale Beziehung der Lehr-Lern-Situation wirken individuelle Interessenlagen und Werthaltungen sowie ökonomische und kulturelle Faktoren. Daher bildet ein sozialpsychologisches Verständnis der Selbst- und Personenwahrnehmung sowie der gruppendynamischen Prozesse eine Basis für den konstruktiven Umgang mit Störungen und Konflikten im Unterrichtsgeschehen. Mit der Teilnahme an diesem Modul sollen Sie dazu befähigt werden, Konfliktpotenziale in Lerngruppen und Klassenverbänden frühzeitig zu erkennen und gegensteuernde Maßnahmen zu ergreifen bzw. in Konfliktfällen Methoden zu deren Beilegung anzuwenden.

PRÜFUNGSLEISTUNGEN

- Hausarbeit

9
CREDITS

Lernortkooperationen

Lernortkooperation in der beruflichen Bildung ist vor dem Hintergrund einer fundierten Theorie-Praxis-Verknüpfung unabdingbar. In diesem Modul lernen Sie Instrumente der Lernortkooperation kennen. Darüber hinaus entwickeln Sie ein Verständnis für die zentrale Bedeutung von Lernortkooperationen im Hinblick auf einen erfolgreichen Lernprozess in Theorie und Praxis.

PRÜFUNGSLEISTUNGEN

- Projektplan

5
CREDITS

Interkulturelle Kommunikation

Mit diesem Modul werden Sie für die kulturelle Varianz und deren Ursprünge sensibilisiert; sie erkennen die Problematik unvollständiger oder falscher Informationen sowie daraus folgender Fehleinschätzungen von Menschen anderer kultureller Zugehörigkeit. Darüber hinaus erlangen Sie grundlegende Kenntnisse zur Aneignung eines kultursensiblen Kommunikationsstils.

PRÜFUNGSLEISTUNGEN

- Fallaufgabe

5
CREDITS

Didaktik für Lehrende der Pflege- und Sozialberufe

Neben einer fachlichen Ausbildung gehört die Didaktik zu den integralen Bestandteilen einer wissenschaftlichen Lehrendenausbildung. In diesem Modul vertiefen Sie ihre didaktischen Grundkenntnisse aus dem Modul „Lehren und Lernen in der Praxis“ so weit, dass sie über die praktische Anleitung hinaus auch fachpraktischen Unterricht planen, durchführen und evaluieren können.

PRÜFUNGSLEISTUNGEN

- Projektplan

7
CREDITS

Begleiten – Beraten – Coachen

Im Verlauf von Lernprozessen ergeben sich unterschiedliche Anlässe zur Beratung. Ziel aller Beratungsangebote ist die Orientierung an den Bedarfen ratsuchender Personen. Sie lernen in diesem Modul die unterschiedlichen Arten, Modelle und Methoden der professionellen Beratung im Kontext beruflichen Handelns und adressatengerechter Gesprächsführung kennen und anzuwenden.

PRÜFUNGSLEISTUNGEN

- Fallaufgabe

5
CREDITS

Praxisphase II

Galt die Hospitation in der Praxisphase I dem Kennenlernen von Lehr-/Lernsetting und pädagogischen Einrichtungen, so können Sie Ihre bisherigen erworbenen Kompetenzen in der Praxisphase II vertiefen und eigenverantwortlich umsetzen. Durch die Reflexion ihres berufspädagogischen Handelns erwerben Sie ein vertieftes und breit angelegtes Verständnis von Lehr-/Lernarrangements und der Struktur im System der beruflichen Bildung und entwickeln ein selbstkritisches Verständnis Ihrer Persönlichkeit als Lehrende/Lehrender.

PRÜFUNGSLEISTUNGEN

- Projektarbeit, Seminare, Lehrprobe

24
CREDITS

FACHLICHE DIFFERENZIERUNG 1: FACHRICHTUNG PFLEGE

Gruppenprojekt Lehr- und Lernevaluation, Vorbereitung Praxisphase II

Die Evaluation von Lehr- und Lernprozessen ist eine grundlegende Säule für die Weiterentwicklung von Bildungsformaten. Auf der Grundlage qualitativer Methoden, wenden Sie in diesem Modul Instrumenten zur Lernstandserhebung und Lehrevaluation an, um anschließend selbständig Lehr- und Lernevaluationen planen und durchführen zu können. Zudem werden im Gruppenprojekt Aspekte des bisherigen Studiums zur Vorbereitung auf die Praxisphase II noch einmal aufbereitet.

PRÜFUNGSLEISTUNGEN

- Gruppenprojekt mit Seminar

9
CREDITS

Pflegeethik

In diesem fachwissenschaftlichen Modul werden Ihnen die ethischen Grundlagen und Prinzipien vermittelt, die grundlegend für die Fachrichtung Pflege sind. Sie erhalten einen Überblick über ethische Theorien und Modelle mit dem Fokus auf die für die Fachrichtung Pflege relevanten Fragestellungen zur Begründung ethischer Entscheidungen und Urteile, die sie im Unterricht vermitteln können.

PRÜFUNGSLEISTUNGEN

- Fallaufgabe plus

5
CREDITS

Berufsfeld Pflege

Dieses Modul ermöglicht es Ihnen einen Überblick über aktuelle berufspolitische Entwicklungen im Berufsfeld der Pflege zu erhalten und für die Pflege relevante professionstheoretische Ansätze kennen zu lernen, damit Sie anschließend in der Lage sind, den Grad der Professionalisierung des Pflegeberufs einzuschätzen. Mit diesen Grundlagen sollen Sie in die Lage versetzt werden, eine spezifische Pflegehaltung zu entwickeln und diese nach außen transparent zu machen.

PRÜFUNGSLEISTUNGEN

- Fallaufgabe

5
CREDITS

Fachdidaktik Pflege

In dem Modul werden die zuvor gelehrt didaktischen Inhalte aufgegriffen und mit Blick auf die Anforderungen in der Aus- und Weiterbildung in der Pflege – vom Allgemeinen zum Speziellen – wiederholt und vertieft. Damit werden Sie gezielt auf eine pädagogische Tätigkeit in verschiedenen Lehr-/Lernsetting vorbereitet.

PRÜFUNGSLEISTUNGEN

- Projektplan

6
CREDITS

Berufs- und Berufsbildungsgesetze – Pflege

In diesem Modul lernen Sie die rechtlichen Rahmenbedingungen Ihrer Lehrbetätigung in der Ausbildung der Pflegeberufe und der Erbringung von Leistungen in der pflegerischen Versorgung kennen. Sie werden dazu befähigt die landesspezifischen Rechtsvorschriften den Aspekten ihrer Lehrtätigkeit und den Anforderungen an die praktische Ausbildung in den Pflegeberufen zuzuordnen.

PRÜFUNGSLEISTUNGEN

- Klausur

5
CREDITS

Pflegewissenschaft

Die Befunde der Pflegeforschung bilden die Grundlage evidenzbasierter pflegerischer Interventionen. Damit stehen Lehrende in der pflegerischen Aus-, Fort- und Weiterbildung vor der Aufgabe, neben dem Theorie-Praxis-Bezug auch den Transfer von der Forschung in die Lehre zu gewährleisten. In diesem Modul wird Ihnen ein grundlegendes Verständnis von Pflegewissenschaft und Pflegeforschung vermittelt. Darüber hinaus wird die Relevanz für die pflegerische Praxis und daraus resultierende Bedeutung für die Lehrinhalte verdeutlicht.

PRÜFUNGSLEISTUNGEN

- Fallaufgabe

6
CREDITS

Ausführliche Inhalte
zu allen Studienmodulen
finden Sie hier:



Case Management

Case Management kann treffend als Unterstützungsmanagement bezeichnet werden, bei dem es um die Organisation einer bedarfsgerechten, umfassenden Versorgung eines einzelnen Menschen geht. Das Gesamtziel des Moduls ist es, Ihnen das Handlungskonzept so zu vermitteln, dass es im Kontext Pflegeausbildung in der Praxis angewandt und in Organisationen implementiert werden kann.

PRÜFUNGSLEISTUNGEN

- Fallaufgabe

5
CREDITS

Gerontologie

In diesem Modul erlangen Sie ein grundlegendes Verständnis für Herausforderungen und Zugänge zu relevanten Handlungsfeldern im Zuge des demografischen Wandels. Auf Grundlage wissenschaftlicher Theorien erhalten Sie eine ganzheitliche Sichtweise auf das Alter und Altern, um eigenverantwortlich und kompetent mit den spezifischen Herausforderungen alternder Gesellschaften innerhalb ausgewählter Tätigkeitsbereiche umzugehen.

PRÜFUNGSLEISTUNGEN

- Fallaufgabe

5
CREDITS

FACHLICHE DIFFERENZIERUNG 2: FACHRICHTUNG SOZIALES

Palliative Care

In der Pflegearbeit besteht eine besondere Verantwortung gegenüber hilfe- und pflegebedürftigen Menschen. Daher ist es von besonderer Wichtigkeit bereits in der Pflegeausbildung die Grundlagen dafür zu schaffen und zu sensibilisieren. Insbesondere, wenn es um den Arbeitsbereich der Palliative Care geht, denn gerade dort wird eine besondere ethische Ausrichtung deutlich, die sich auch in einer konsequenten Klientenzentrierung ausdrückt. In diesem Modul werden Ihnen neben den Grundsätzen, auch die Methodiken der Palliative Care vermittelt.

PRÜFUNGSLEISTUNGEN

- Fallaufgabe, Seminar

5
CREDITS

Berufsfeld Soziales

Die aktuelle Soziale Arbeit, hervorgegangen aus den beiden Entwicklungslinien Sozialarbeit und Sozialpädagogik, lernen Sie als sozialwissenschaftlich orientierte Handlungswissenschaft in diesem Modul kennen. Das Gesamtziel des Moduls besteht darin, Ihnen einen Überblick über das Arbeitsfeld, die Zielsetzungen und Funktionen Sozialer Arbeit zu vermitteln und in die Fachrichtung Soziales einzuführen, indem Sie mit den Grundlagen der Sozialen Arbeit vertraut gemacht werden.

PRÜFUNGSLEISTUNGEN

- Fallaufgabe plus

5
CREDITS

Wissenschaft Soziale Arbeit

Die Wissenschaft Soziale Arbeit umfasst die sich ausdifferenzierende Profession als fachliches Handlungssystem und die Disziplin, die die wissenschaftliche Theoriebildung, Forschung und auch das Handlungsfeld umreißt, in dem sich Forschung und Theoriebildungsprozesse realisieren. In diesem Modul werden sowohl Ziele der Profession als auch der Disziplin thematisiert und Ihnen die Verwobenheit sowie das Aufeinander-angewiesen-Sein vermittelt.

PRÜFUNGSLEISTUNGEN

- Fallaufgabe plus

5
CREDITS

Methoden der Sozialen Arbeit

Methoden der Sozialen Arbeit sind systematische Handlungsformen für den zielgerichteten beruflichen Umgang mit sozialen Problemen und eng verknüpft mit methodischem Handeln in der Sozialen Arbeit. In diesem Modul entwickeln Sie ein Verständnis dafür, dass Methoden zwar für ihren Einsatzbereich allgemeingültige, aber dennoch keine starren Handlungsanweisungen sind, sondern offen und reflexiv auf die Eigenarten und Besonderheiten der Menschen und Probleme bezogen werden sollten.

PRÜFUNGSLEISTUNGEN

- Fallaufgabe

7
CREDITS

Ethik in der Sozialen Arbeit

Reflexionen zur ethischen Dimension waren zu Beginn der Akademisierung Sozialer Arbeit noch ein vernachlässigtes Randthema. Im Zuge einer gesteigerten professionstheoretischen Aufmerksamkeit gewinnen gerechtigkeits-theoretische Grundsatzdiskussionen immer mehr an Bedeutung. Ethische Fragestellungen betreffen insbesondere Interventionen unter der Widersprüchlichkeit von organisierter Hilfe und Klientenautonomie. In diesem Modul soll Ihnen die Relevanz der Ethik für berufspraktische und theoretische Fragen der Sozialen Arbeit vermittelt werden.

PRÜFUNGSLEISTUNGEN

- Fallaufgabe

5
CREDITS

Berufs- und Berufsbildungsgesetze – Soziales

In Organisationen müssen Entscheidungen unter Beachtung der rechtlichen Rahmenbedingungen getroffen werden, wobei ein Großteil der zu erbringenden sozialen Dienstleistungen auf sozialrechtlichen Leistungsansprüchen basiert. In diesem Modul sollen Ihnen spezifische sozialrechtliche Grundlagen vermittelt werden, die für eine Gestaltung sozialer Dienstleistungen, einer rechtskonformen Berufsausübung und einer kompetenten Unterstützung der Klientinnen und Klienten notwendig sind.

PRÜFUNGSLEISTUNGEN

- Klausur

5
CREDITS

Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

Die Aufgaben der Kinder- und Jugendhilfe liegen darin, junge Menschen in ihrer individuellen und sozialen Entwicklung zu fördern, Benachteiligungen abzubauen oder zu vermeiden; es geht dabei um das Recht jedes jungen Menschen auf Förderung seiner Entwicklung und auf Erziehung zu einer eigenverantwortlichen und gemeinschaftsfähigen Persönlichkeit. Ziel dieses Moduls ist es, ausgehend von einer Charakterisierung der Zielgruppen, prinzipielle Ansätze der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe am Beispiel konkreter Arbeitsfelder zu vermitteln.

PRÜFUNGSLEISTUNGEN

- Projektplan

5
CREDITS

Soziale Arbeit und bürgerschaftliches Engagement

Bürgerschaftliches Engagement bezeichnet ein breites Spektrum freiwilliger, überwiegend unentgeltlicher und gemeinwohlorientierter Aktivitäten in praktisch allen Bereichen der modernen Gesellschaft. Das Ziel dieses Moduls ist es, Ihnen die Grundlagen und Kenntnisse gemeinwesenorientierter, zivilgesellschaftlicher Ansätze zu vermitteln.

PRÜFUNGSLEISTUNGEN

- Fallaufgabe, Seminar

5
CREDITS

Soziale Arbeit in der Schule

In Ergänzung zur Familie (Jugendarbeit) und Ausbildung (Jugendsozialarbeit) soll Kinder- und Jugendhilfe auch in der Schule allgemeinerzieherisch fördern (Schulsozialarbeit). Im „Problemfeld“ Schule spiegeln sich gesellschaftliche Veränderungen und Herausforderungen wider, insbesondere zu beobachten im Ausbau von Kindertageseinrichtungen und Ganztagschulen. In diesem Modul werden Ihnen prinzipielle und konzeptionelle Ansätze der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe für das Arbeitsfeld Schule vermitteln.

PRÜFUNGSLEISTUNGEN

- Fallaufgabe plus

5
CREDITS

Bachelor-Thesis

Zuständig sind ausgewählte Hochschullehrkräfte je nach fachspezifischem Thema.

In der Bachelor-Thesis erarbeiten Sie – auf Basis der Grundsätze zum wissenschaftlichen Arbeiten – selbstständig eine (berufs-)pädagogische oder betriebliche Fragestellung.

PRÜFUNGSLEISTUNGEN

- Bachelor-Thesis

12
CREDITS

Viele Module sind auch
einzeln als Kurs buchbar:
Ausführliche Informationen
finden Sie hier:
[www.apollon-hochschule.de/
Zertifikatskurse](http://www.apollon-hochschule.de/Zertifikatskurse)